

69. DGPUK-
Jahrestagung
13.-15. März 2024
Universität
Erfurt



**Visionen für ein
besseres Leben**
Medien und
Kommunikation
in der Gesellschaft
von morgen



Visionen für ein
besseres Leben
DGPK 2024

69. Jahrestagung der Deutschen
Gesellschaft für Publizistik- und
Kommunikationswissenschaft e. V.
Visionen für ein besseres Leben –
Medien und Kommunikation
in der Gesellschaft von morgen

13. bis 15. März 2024
Universität Erfurt

Herausgeber

Seminar für Medien- und
Kommunikationswissenschaft
Universität Erfurt
Nordhäuser Straße 63
99089 Erfurt

Redaktion

Anne Grüne
Henriette Pohle
Fabian Prochazka
Patrick Rössler
Markus Seifert

Illustration

Ernestine Donnerberg

Layout

Lena Haubner

Druck

Druckerei Multicolor

Bildnachweis

Foto Herman Wasserman: Migal Vanas
Photography
Foto Minister Benjamin-Immanuel Hoff:
Thüringer Staatskanzlei / Jakob Schröder
Foto Cornelia Betsch: Marco Borggreve
Foto Julia Becker: Jakob Studnar für FUNKE
Foto Johannes Vogel: Hwa Ja Götz
Foto Martin Fuchs: re:publica / Gregor Fischer

Tagungs-WLAN

SSID: DGPK
Passwort: EF-dgpuk+2024
Es kann ebenfalls Eduroam
genutzt werden.

Liebe Mitglieder und Unterstützer:innen der DGPK, liebe Kolleg:innen,

herzlich willkommen zur 69. Jahrestagung der DGPK in Erfurt! Zwanzig Jahre nach der letzten Jahrestagung an unserem Standort (»Mythos Mediengesellschaft?«) freuen wir uns sehr, die Fachgesellschaft wieder hier begrüßen zu dürfen. Viel hat sich getan in diesen zwanzig Jahren: Unser Fach ist größer und diverser geworden, unsere Forschung hat sich methodisch ausdifferenziert und inhaltlich spezialisiert. Damals wie heute blicken wir aber auf die großen Fragen, die Gesellschaften aushandeln und die von Medien und Kommunikation geprägt, getrieben und konstruiert werden. Heute tun wir dies mit wachsender Sorge: Pandemie und Desinformation, Kriege und Propaganda, Populismus und Hass haben in den vergangenen Jahren die »dunkle Seite« von Medien und Kommunikation in den Mittelpunkt unserer Betrachtungen gerückt. Die Analyse von Problemen ist zweifelsohne wichtig, doch möchten wir dabei die Diskussion konstruktiver Entwicklungen nicht aus den Augen verlieren. Für die Jahrestagung 2024 fragen wir daher, welche positiven Visionen und Vorstellungen für die Zukunft die Kommunikationswissenschaft hat und entwickeln möchte – wie können wir zu einem besseren Leben der Menschen in der Mediengesellschaft beitragen und wo macht unser Fach einen Unterschied?

In über hundert Forschungsvorträgen, Workshops und Diskussionsrunden finden wir in den kommenden Tagen Antworten und neue Perspektiven auf diese Fragen. Ohne den engagierten Einsatz des Organisationsteams und die tatkräftige Unterstützung durch die Mitglieder und die Studierenden des Seminars für Medien- und Kommunikationswissenschaft der Universität Erfurt wäre die Tagungsvorbereitung kaum realisierbar gewesen. Danke für die fantastische Teamarbeit! Bedanken möchten wir uns zudem bei den zahlreichen Sponsoren, die die Tagung finanziell unterstützen. Ihre Logos finden Sie an mehreren Stellen in diesem Programm und am Tagungsort. Wir hoffen, dass Sie die Zeit in Erfurt genießen, dass die Tagung Sie inspiriert, mit frischen Ideen und neuem Tatendrang versieht und Ihnen Lust macht auf visionäre, relevante Forschung und Lehre mit einem greifbaren Mehrwert für ein besseres Leben!

Mit herzlichen Grüßen

Das Organisationsteam der DGPK 2024



Anne Grüne Henriette Pohle Fabian Prochazka Patrick Rössler Markus Seifert

mit dem gesamten Team der
Erfurter Kommunikationswissenschaft

Tagungsübersicht



Mittwoch, 13. März 2024

9:00-11:30 Uhr	Sitzung des Vorstands C01-AMG · Raum 0012	
11:30-19:00 Uhr	Anmeldung · C03-LG 1 · Foyer	
12:00-13:00 Uhr	Mittagspause · Mensa	
13:00-16:00 Uhr	Workshop: Gertude-J.-Robinson-Mentoring C03-LG1 · Raum 135 (0035)	Workshop: How to - Open-Access-Publizieren in der Kommunikationswissenschaft C03-LG1 · Raum 128 (0028)
Think tank: Future methods in communication studies C01-AMG · Raum 0012		Com-DTM Co-Creation Workshop: Ein Datentreuhänder für Akteur*innenverzeichnisse in der Erforschung von Radikalisierung und Rechtsextremismus in der Online-Kommunikation C03-LG1 · Raum 104 (0004)
14:00-16:00 Uhr	Workshop: Plattformisierung im Journalismus C03-LG1 · Raum 120 (0020)	
16:00-17:30 Uhr	Treffen der Fachgruppensprecher*innen und des Vorstands C03-LG1 · Raum 110 (0010)	
17:45-19:00 Uhr	Treffen der Fachgruppen-Mittelbausprecher*innen C03-LG1 · Raum 104 (0004)	
ab 19:00 Uhr	Get Together und Anmeldung Kunsthalle Erfurt · Fischmarkt 7	

Donnerstag, 14. März 2024

ab 8:30 Uhr	Anmeldung · C21-KIZ · Foyer	
9:00-9:30 Uhr	Begrüßung und Eröffnung · C21-KIZ · Hörsaal 1	
9:30-10:30 Uhr	Keynotes: Victimhood in far-right communication: From critique to empowerment + Visions of a good life from the Global South: towards an ethics of listening C21-KIZ · Hörsaal 1	
10:30-11:00 Uhr	Kaffeepause · C03-LG1 · Foyer	
11:00-12:30 Uhr	Panel 1: Darstellungsmuster und Mediensprache: Vermittlung einer besseren Welt? C03-LG1 · Raum 104 (0004)	Panel 4: Visionen für Gemeinschaft und Zusammenhalt in der Mediengesellschaft C01-AMG · Raum 0007
Panel 2: Besser leben mit Algorithmen, Automatisierung und KI? C01-AMG · Raum 0012	Panel 5: Medienpraktiken des Widersprechens in vernetzten Öffentlichkeiten C03-LG1 · Hörsaal 4 (0121)	Sonderfenster 1: Medienbildung 2024 - Welche Rolle kann die Kommunikationswissenschaft für die schulische Medienbildung spielen? C03-LG1 · Raum 110 (0010)
Panel 3: Produktion und Qualität journalistischer Inhalte C03-LG1 · Hörsaal 3 (0027)		Sonderfenster 2: Data, Archive und Tool Demos C03-LG1 · Raum 128 (0028)
		Offene Formate 1: Virtual Reality als Medienformat der Zukunft C03-LG1 · Raum 120 (0020)
12:30-14:00 Uhr	Mittagspause · Mensa	
12:45-13:15 Uhr	Fachgruppensitzungen C03-LG1 · Raum 214, 215, 218, 219, 222	
13:15-13:45 Uhr	Fachgruppensitzungen C03-LG1 · Raum 118, 124, 223, 228, 229	



Donnerstag, 14. März 2024

14:00–15:30 Uhr

Panel 6: Klima und Nachhaltigkeit in den Medien
C01-AMG · Raum 0007

Panel 7: Kommunikations-historische Perspektiven auf das Werden der digitalen Gesellschaft
C03-LG1 · Raum 120 (0020)

Panel 8: Herausforderungen und Innovationen in den Redaktionen von morgen
C03-LG1 · Hörsaal 4 (0121)

Panel 9: Politische Akteure und Medien: Kritik, Desinformation und Interaktion
C03-LG1 · Hörsaal 3 (0027)

Panel 10: Gesellschaftliches Engagement in kommunikationswissenschaftlichen Lehrprojekten – Potenziale und Herausforderungen von Service Learning
C03-LG1 · Raum 215 (0115)

Panel 11: Gut leben und forschen in der Kommunikationswissenschaft
C01-AMG · Raum 0012

Sonderfenster 3: Internationalisierung 2.0 oder der lange Weg der deutschen Kommunikationswissenschaft zu einer »tiefen« Internationalisierung: Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektiven
C03-LG1 · Raum 104 (0004)

Offene Fenster 2: Digitale Medien im Selbstmanagement chronischer Erkrankungen (DISELMA): Visionen für ein besseres Leben?
C03-LG1 · Raum 110 (0010)

15:30–16:00 Uhr

Kaffeepause
C03-LG1 · Foyer

Empfang: 25 Jahre KW in Erfurt – Ehemalige Kolleg:innen treffen sich
C03-LG1 · Raum 218 (0118)

16:00–17:30 Uhr

Panel 12: Das Ziel des »besseren Lebens«: Befunde und Perspektiven der Gesundheitskommunikation
C01-AMG · Raum 0012

Panel 13: Social Media: Gesellschaftliche Implikationen von Online-Interaktionen
C03-LG1 · Hörsaal 4 (0121)

Panel 14: Mediennutzung und Medienerleben
C03-LG1 · Raum 110 (0010)

Panel 15: Zusammenhalt, Partizipation und Wissen in der Gesellschaft von morgen: Probleme und Potentiale sozialer Medien
C03-LG1 · Hörsaal 3 (0027)

Panel 16: Methoden: Erhebung, Rekrutierung, Datenspenden
C03-LG1 · Raum 104 (0004)

Panel 17: Medien und Wohlbefinden
C01-AMG · Raum 0007

Sonderfenster 4: Vergangenheit und Verantwortung: Erinnerungskultur und Fachgeschichtsschreibung
C03-LG1 · Raum 135 (0035)

Sonderfenster 5: Forschungsförderung der DFG: Förderprogramme, Antragstellung, Begutachtungs- und Entscheidungsverfahren
C03-LG1 · Raum 120 (0020)

Offene Formate 3: Kommunikationswissenschaftliche Erkenntnisse für und von Bürger:innen. Chancen und Herausforderungen von Citizen Science in der Kommunikationswissenschaft
C03-LG1 · Raum 215 (0115)

18:00–19:00 Uhr Vollversammlung des Mittelbaus

C03-LG1 · Hörsaal 3 (0027)

Führung durch die Ausstellung »Nackt unter Wölfen« mit M. Grisko
Haus Dacheröden · Anger 37

Stadtrundgang »Urban Communication« mit J. Höflich
Treffpunkt: Obelisk auf dem Domplatz

Konferenzdinner
Halle 6 · Zughafen · Zum Güterbahnhof 20

ab 19:30 Uhr

Freitag, 15. März 2024

ab 8:30 Uhr

Anmeldung · C03-LG1 · Foyer

9:00–10:30 Uhr

Panel 18: Globale Gesundheit: Kommunikation in Pandemien
C01-AMG · Raum 0012

Panel 19: Perspektiven auf Nachrichtenorganisationen
C03-LG1 · Raum 110 (0010)

Panel 20: Neue Wege aus alten Krisen: Innovationen im Journalismus und ihr demokratiethoretisches Potenzial für die Gesellschaft von morgen
C03-LG1 · Hörsaal 4 (0121)

Panel 21: Zwischen Emotionen und Information: Nachrichtenrezeption im Fokus
C03-LG1 · Hörsaal 3 (0027)

Panel 22: DDR-Erinnerungsdiskurse im Spannungsfeld von Medien und Alltag
C01-AMG · Raum 0007

Freitag, 15. März 2024

9:00–10:30 Uhr

Panel 23: Selbstdarstellung und Mediennutzung Jugendlicher
C03-LG1 · Raum 104 (0004)

Panel 24: Studentische Forschung aus Erfurt
C03-LG1 · Raum 120 (0020)

Sonderfenster 6: Wissenstransfer
C03-LG1 · Raum 128 (0028)

Offene Formate 4: Sekundäranalysen und Data Sharing in der Kommunikationsforschung: »Second best« oder Zukunftsmodell?
C03-LG1 · Raum 215 (0115)

10:30–11:00 Uhr

Kaffeepause · C03-LG1 · Foyer

11:00–12:30 Uhr

Keynote im Gespräch I: Ein besseres Leben durch wissenschaftliche Evidenz in der Politik?
C21-KIZ · Hörsaal 1

Keynote im Gespräch II: Neue Medien für ein besseres Leben: den digitalen Strukturwandel gestalten
C21-KIZ · Hörsaal 2

12:30–14:00 Uhr

Mittagspause · Mensa

12:45–13:15 Uhr

Fachgruppensitzungen
C03-LG1 · Raum 214, 215, 218, 222, 229

13:00–14:00 Uhr

Online-Veranstaltung im Stream: Climate Connect: Grenzen der Evidenz – Wie kann gute Wissenschaftskommunikation Fehlschlüsse und Übergeneralisierungen verhindern?
C03-LG1 · Raum 118 (0018)

13:15–13:45 Uhr

Fachgruppensitzungen
C03-LG1 · Raum 118, 218, 223, 228

14:00–15:00 Uhr

Panel 25: Besser leben in der (digitalen) Stadt von morgen
C03-LG1 · Raum 120 (0020)

Panel 26: Regulierung digitaler Plattformen
C01-AMG · Raum 0012

Panel 27: Das Gute Leben liegt so nah – Gesellschaftliche Wirkungen lokaler Medien
C01-AMG · Raum 0007

Panel 28: Angst, Ausgrenzung und Affekt in dissonanten Öffentlichkeiten
C03-LG1 · Hörsaal 4 (0121)

Panel 29: Medien, Protest und soziale Unterdrückung
C03-LG1 · Raum 110 (0010)

Panel 30: Wissenschaftskommunikation, Vertrauen, KI
C03-LG1 · Raum 104 (0004)

Panel 31: Medien, Publikum und Kritik: Herausforderungen des Journalismus für die Gesellschaft von morgen
C03-LG1 · Hörsaal 3 (0027)

Sonderfenster 7: The future of cross-border journalism research – round table discussion and book reception
C03-LG1 · Raum 135 (0035)

Offene Formate 5: Visionen für eine bessere Welt – Visionen für eine bessere Wissenschaft: Open Science in der Kommunikationswissenschaft
C03-LG1 · Raum 128 (0028)

15:00–15:30 Uhr

Kaffeepause
C21-KIZ · Foyer

Empfang: Springer VS anlässlich der Vorstellung des Bandes »Lehrbuch Kommunikationswissenschaft«
C21-KIZ · Foyer

15:30–18:00 Uhr

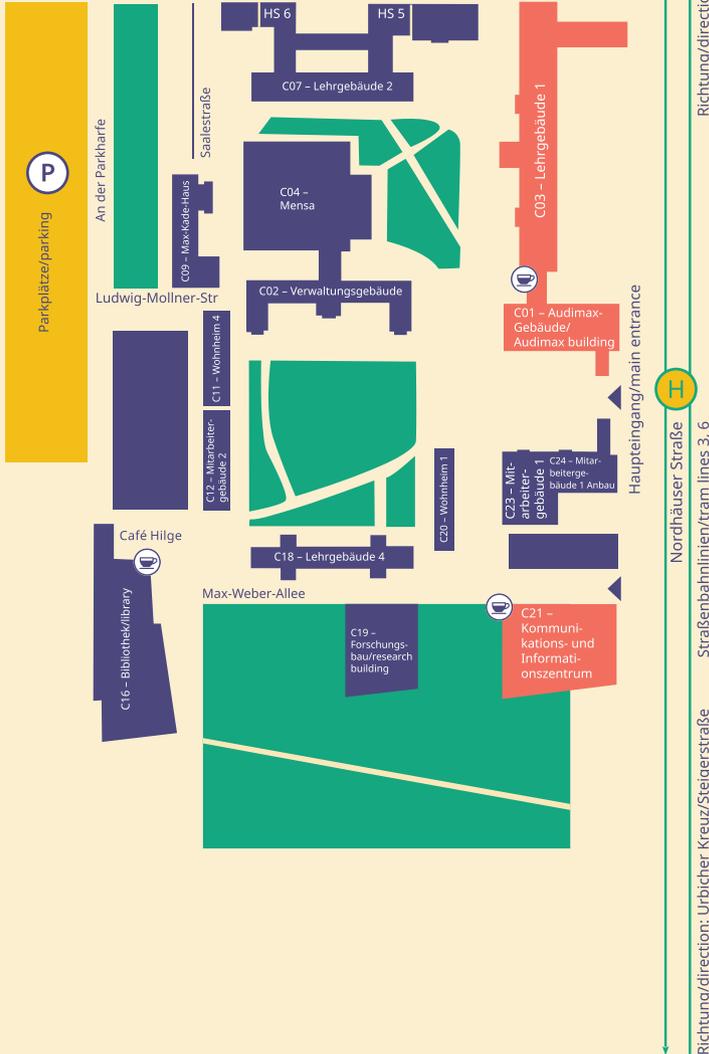
Mitgliederversammlung
C21-KIZ · Hörsaal 1

ab 19:30 Uhr

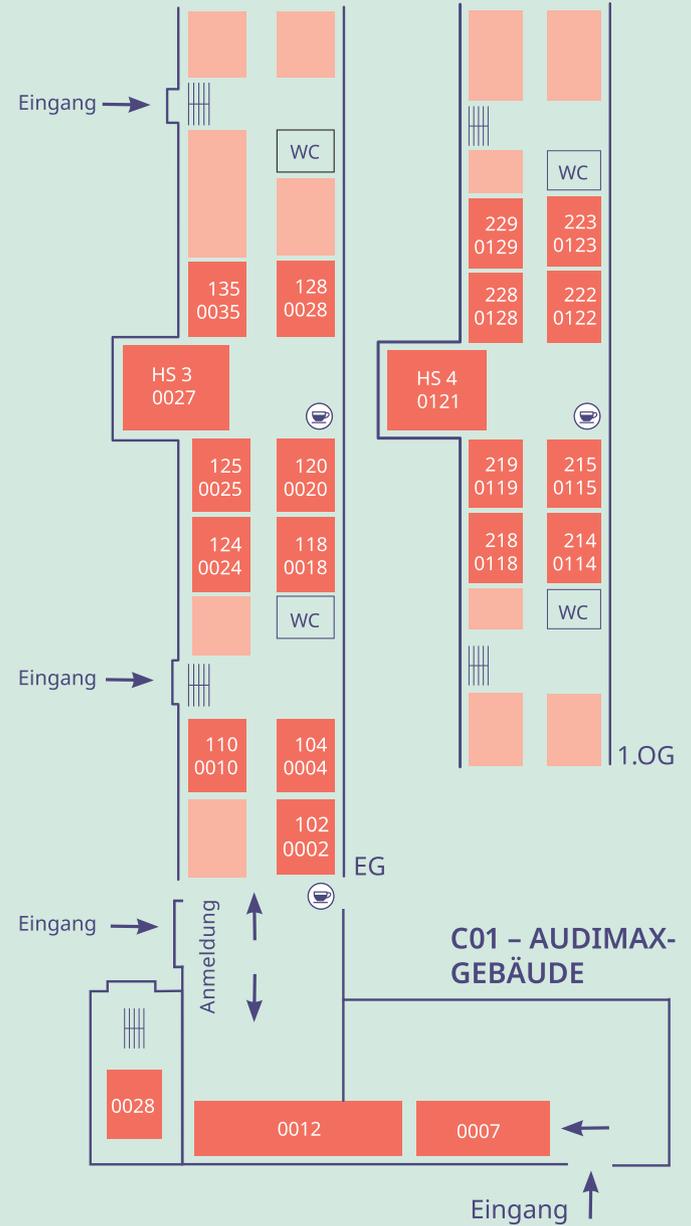
Farewell-Party
Nerly Erfurt · Marktstraße 6

Lageplan: Universitätsgelände

Lageplan: Lehrgebäude



C03 – LEHRGEBÄUDE 1





Donnerstag 14. März 2024 12:45-13:15 Uhr

Rezeptions- und Wirkungsforschung

👤 Sabrina Heike Kessler und Anja Kalch
📍 C03-LG1 · Raum 214 (0114)

Mediensport und Sportkommunikation

👤 Jessica Kunert und Philip Sinner
📍 C03-LG1 · Raum 215 (0115)

Mediensprache / Mediendiskurse

👤 Daniel Pfurtscheller und Philipp Niemann
📍 C03-LG1 · Raum 218 (0118)

Medienpädagogik

👤 Fabian Wiedel und Ada Fehr
📍 C03-LG1 · Raum 219 (0119)

Kommunikationsgeschichte

👤 Christian Schwarzenegger und Erik Koenen
📍 C03-LG1 · Raum 222 (0122)

13:15-13:45 Uhr

Wissenschaftskommunikation

👤 Niels Mede und Friederike Hendriks
📍 C03-LG1 · Raum 124 (0024)

Kommunikation und Politik

👤 Anne Schulz und Philipp Müller
📍 C03-LG1 · Raum 223 (0123)

Werbekommunikation

👤 Alice Binder und Ariadne Neureiter
📍 C03-LG1 · Raum 228 (0128)

Medienökonomie

👤 Christopher Buschow und und Britta Gossel
📍 C03-LG1 · Raum 229 (0129)

Medien, Öffentlichkeit und Geschlecht

👤 Raik Rike Roth und Yener Bayramoğlu
📍 C03-LG1 · Raum 118 (0018)

Freitag 15. März 2024 12:45-13:15 Uhr

Methoden der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

👤 Emese Domahidi und Julia Niemann-Lenz
📍 C03-LG1 · Raum 214 (0114)

Journalistik/Journalismusforschung

👤 Christian Nuernbergk und Valerie Hase
📍 C03-LG1 · Raum 215 (0115)

Internationale und interkulturelle Kommunikation

👤 Anne Grüne und Regina Cazzamatta
📍 C03-LG1 · Raum 218 (0118)

Gesundheitskommunikation

👤 Anna Wagner und Alexander Ort
📍 C03-LG1 · Raum 222 (0122)

PR und Organisationskommunikation

👤 Helena Stehle und Sophia Charlotte Volk
📍 C03-LG1 · Raum 229 (0129)

13:15-13:45 Uhr

Visuelle Kommunikation

👤 Wolfgang Reißmann und Rebecca K. Venema
📍 C03-LG1 · Raum 219 (0119)

Kommunikations- und Medienethik

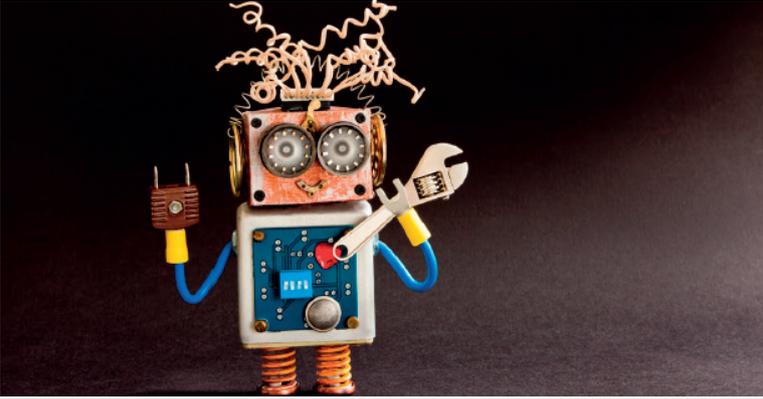
👤 Claudia Paganini und Lars Rademacher
📍 C03-LG1 · Raum 228 (0128)

Soziologie der Medienkommunikation

👤 Stephan O. Görland und Franziska Thiele
📍 C03-LG1 · Raum 118 (0018)

Digitale Kommunikation

👤 Merja Mahrt und Ulrike Klinger
📍 C03-LG1 · Raum 223 (0123)



Besuchen Sie uns am Stand von Springer VS

DGPuK
2024

Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch

springernature.com/events/dgpubk

Part of **SPRINGER NATURE**

HERBERT VON HALEM VERLAG

KATHARINA SCHMIDT

**Der Wundermann Ludwig Erhard.
Mythos, Selbstdarstellung und
Öffentlichkeitsarbeit**

Öffentlichkeit und Geschichte, 14

Frühjahr 2024, Broschur

ISBN (Print) 978-3-86962-680-2

ISBN (PDF) 978-3-86962-679-6

DER WUNDERMANN
LUDWIG ERHARD
Mythos, Selbstdarstellung
und Öffentlichkeitsarbeit
Katharina Schmidt

ÖFFENTLICHKEIT UND GESCHICHTE HERBERT VON HALEM VERLAG

Gestützt auf politische Dokumente des Bundesarchivs, des Archivs der Ludwig-Erhard-Stiftung sowie auf Zeitzeugeninterviews betrachtet die Arbeit die politische Biografie Ludwig Erhards aus einem neuen Blickwinkel. Denn anders als vielfach angenommen, waren für den Auf- und Abstieg Erhards nicht nur (wirtschafts-)politische Erfolge und Misserfolge entscheidend, sondern vor allem auch symbolische Faktoren. Gerade der öffentlichen (Selbst-)Darstellung kam eine entscheidende Rolle zu.

<http://www.halem-verlag.de>

Medienethik und Kommunikation im digitalen Wandel



Communicatio Socialis
Zeitschrift für Medienethik
und Kommunikation in
Religion und Gesellschaft

57. Jahrgang 2024, erscheint 4 x jährlich
ISSN 0010-3497

Jahresabo 2024 inkl. Onlinezugang
für Individualbeziehende: 58,- €



Weitere Infos finden Sie hier: comsoc.nomos.de

Bestellungen unter nomos-shop.de

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer



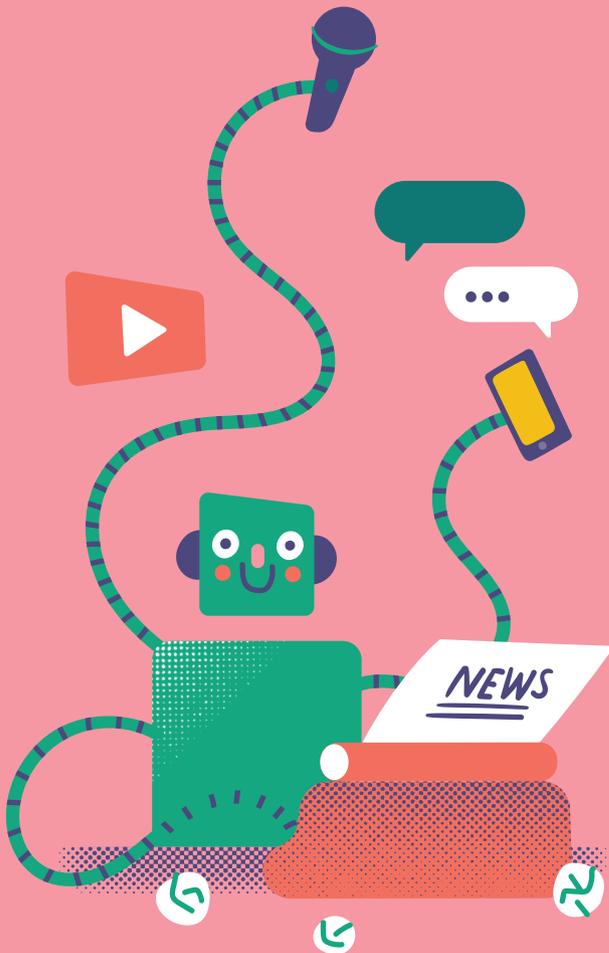
Nomos

GESIS
YOUR
INFRASTRUCTURE
Digital Behavioral Data

Analyzing
Data Repository
Capacity Building
Collection

www.gesis.org/dvd

Wissenschaftliches Tagungsprogramm



Mittwoch 13. März 2024

13:00-16:00 Uhr

Think Tank

Future methods in communication studies

📍 C01-AMG · Raum 0012 🏠 Annekatriin Bock

Kommunikationswissenschaftliche Forschung ist aufgefordert, sich methodisch (neu) aufzustellen. Es braucht somit ein kooperatives Miteinander von Expertise aus unterschiedlichen Denkrichtungen und Forschungsparadigmen. Wo es Ansatzpunkte geben kann, diese zu vereinen und wie sich dies genau auf Forschungsprojektebene ausgestalten könnte, soll Inhalt des Think Tank - Future methods in communication studies sein.

Workshop

How to - Open-Access-Publizieren in der Kommunikationswissenschaft

📍 C03-LG1 · Raum 128 (0028) 🏠 Patricia Blume und Kai Matuszkiewicz

Der Workshop zielt darauf ab, aus der Vielfalt aktueller Open-Access-Initiativen und -Strukturen passfähige Angebote für die Kommunikationswissenschaft herauszustellen und für publizistische Vorhaben der Disziplin zu erschließen. Gleichzeitig sollen wissenschaftsgeleitete Open-Access-Publikationsvorhaben identifiziert und ermutigt werden.

Com-DTM Co-Creation Workshop

Ein Datentreuhänder für Akteur*innen- verzeichnisse in der Erforschung von Radikalisierung und Rechtsextremismus in der Online-Kommunikation

📍 C03-LG1 · Raum 104 (0004) 🏠 Nils Jungmann, Jan Rau und Pascal Siegers

Im BMBF-Projekt DP-RJEX wurde ein »Akteur*innenverzeichnis zur Erforschung der Verbreitung digitaler rechtsextremer und -radikaler Aktivitäten, Radikalisierungsprozesse, Narrative und Diskurse« (AVERA, vormals VrAN) entwickelt. Dieses Verzeichnis soll von einer Datentreuhand verwaltet werden, in deren Gestaltung und fortlaufende Arbeit die Forschungscommunity aktiv mit einbezogen wird. Im ersten Co-Creation Workshop des BMBF-Projektes sollen die Anreize für den Beitrag der Community zur Datenbank der Treuhand diskutiert werden.

Mittwoch 13. März 2024

14:00-16:00 Uhr

Workshop

Plattformisierung im Journalismus

📍 C03-LG1 · Raum 120 (0020) 🏠 Christopher Buschow, Jonas Weber und Andreas Will

In dem von den Autoren geleiteten Workshop wollen wir nach einer kurzen Vorstellung der Studienergebnisse Forschende zusammenbringen, die am Thema der Plattformisierung im Journalismus interessiert sind, gemeinsam weitere Forschungsbedarfe eruieren und erste Ideen für künftige Projekte entwickeln.

Keynotes

Victimhood in far-right communication: From critique to empowerment

 C21-KIZ · Hörsaal 1

 Lilie Chouliaraki · LONDON SCHOOL OF ECONOMICS AND POLITICAL SCIENCE

Donald Trump and Boris Johnson were elected on the basis of a political rhetoric that framed people as victims and promised to protect them from their perceived enemies. Nevertheless, these leaders' countries managed to top global death rankings in the first wave of the COVID pandemic. Starting from this »paradox of victimhood«, I ask how they communicated the suffering and death of COVID to their communities. I contend that we need to go beyond the focus on fake news and analyse far-right populist communication as symbolic strategies that present far-right activists themselves as victims of oppression. From this analysis, we learn something about the role of victimhood in far-right populism and contemporary culture. I conclude with reflections on how the vocabulary of victimhood can be reclaimed in ways that benefit the vulnerable, empowering cultures of solidarity, and protesting against systems of cruelty and oppression.

Lilie Chouliaraki is Professor of Media and Communications at the London School of Economics and Political Science. Her work focuses on the ethical and political complexities of communicating human suffering in the media. Her book entitled »Wronged. The Weaponization of Victimhood«, is forthcoming in Columbia University Press in May 2024. She is the recipient of two LSE Teaching Excellence Award and five international awards for her publications, including the Outstanding Book of the Year award of the International Communication Association (2015, for »The Ironic Spectator«); as well as a lifetime Fellowship of the International Communication Association (2020).



Visions of a good life from the Global South: towards an ethics of listening

 C21-KIZ · Hörsaal 1

 Herman Wasserman · STELLENBOSCH UNIVERSITY

How can global media contribute to the good life? And how do we agree on what the »good life« means from our vastly different backgrounds and experiences? How

do we live ethically in a world saturated by globalised media yet marked by conflict and inequality? This lecture will consider these questions within the framework of a global media ethics of listening.

Herman Wasserman is Professor and Chair of the Department of Journalism at Stellenbosch University, South Africa, and a former newspaper journalist. His books include Tabloid Journalism in South Africa, Media, Geopolitics, and Power Media, Conflict and Democracy in Africa, and Disinformation in the Global South (with Dani Madrid-Morales). He is a Fellow of the International Communication Association and an elected member of the Academy of Science of South Africa. He has consulted for UNESCO, Deutsche Welle Akademie, Digital Public Square, Africa Check, the Center for International Media Assistance and serves on the scientific committee of Reporters without Borders.



Panel 1

Darstellungsmuster und Mediensprache: Vermittlung einer besseren Welt?

 C03-LG1 · Raum 104 (0004)  Claudia Wilhelm

Systematizing Destigmatization in the Context of Media and Communication: A Systematic Literature Review
Deborah Kunze · TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

Wie kann Berichterstattung zur Opferhilfe und Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt beitragen? Ergebnisse und Perspektiven einer qualitativen Inhaltsanalyse deutscher Fernsehinformation.
Christine Linke · HOCHSCHULE WISMAR
Ruth Kasdorf · HOCHSCHULE WISMAR / UNIVERSITÄT ROSTOCK

Gendersensible Sprache in Nachrichten – die Perspektiven von Journalist:innen und Bevölkerung im Vergleich
Corinna Lauerer und Andreas A. Riedl · LUDWIG-MAXIMILIAN-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Das »strategische Ritual« der Subjektivität – Muster, Mechanismen und Merkmale subjektiv-journalistischer Formatierung in den Presenter-Reportagen des Content-Netzwerksfunk
Janis Brinkmann · HOCHSCHULE MITTWEIDA

Panel 2

Besser leben mit Algorithmen, Automatisierung und KI?

 C01-AMG · Raum 0012  Sven Engesser

Ein »besseres Leben« mit digitalen Medien und kommunikativer KI? Nachhaltigkeit als zentrales Moment eines Forschungsdesiderats der Kommunikationswissenschaft
Sigrid Kannengießler · UNIVERSITÄT MÜNSTER

Experiences, sensemaking and attitudes towards algorithms in mediated communication: An integrative review of the literature
Emilija Gagrčin, Teresa K. Naab und Maria Grub · UNIVERSITÄT MANNHEIM

»Mein Leben würde ich ihr nicht anvertrauen, aber 'n paar Lampen an- und auszuknippen, traue ich ihr schon zu« – Qualitative Inhaltsanalyse von Online-Kommentaren zu Sprachassistenten und Vertrauen
Katharina Frehmann und Jana Peters · HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

Kann KI demokratische Partizipation fördern? Probleme in Online-Beteiligungsverfahren und Potentiale von KI zu ihrer Lösung
Carina Weinmann, Marike Bormann, Mira Warne, Florian Sauer, Stefan Marschall und Marc Ziegele · HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

Panel 3

Produktion und Qualität journalistischer Inhalte

 C03-LG1 · Hörsaal 3 (0027)  Karin Boczek

Wie beeinflussen Charakteristika von Social-Media-Plattformen die Produktion journalistischer Inhalte? Eine Stimulus-basierte Interviewstudie
Luise Anter · TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

Aktualität als generative Sinnstruktur für zukunftsbezogene journalistische Zeitpraktiken
Lars Rinsdorf · TH KÖLN

Fact-checking for a better life? How fact-checkers are redefining notions of objectivity
Regina Cazzamatta · UNIVERSITÄT ERFURT

Selbstangleichung im Journalismus? Zur Dynamik von Vielfalt und Konsonanz der Medienberichterstattung in drei Krisen
Marcus Maurer, Simon Kruschinski, und Pablo Jost · JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

Panel 4

Visionen für Gemeinschaft und Zusammenhalt in der Mediengesellschaft

 C01-AMG · Raum 0007  Lisa Merten

Die digitale Gesellschaft und das »gute Leben«: Tiefgreifende Mediatisierung gestalten
Andreas Hepp · Universität Bremen

Hoffnung auf Gemeinschaft in einer technologisch entschleunigten Welt
Annekatriin Bock · UNIVERSITÄT VECHTA
Felicitas Macgillchrist · UNIVERSITÄT OLDENBURG
Kerstin Rabenstein · UNIVERSITÄT GÖTTINGEN
Nadine Wagener-Böck · UNIVERSITÄT KIEL

Der brüchige Kitt der Gesellschaft: Maßnahmen zur Re-Integration einer erodierenden Kommunikationskultur
Marian Adolf, Gisela Reiter und Andreas Hess · FACHHOCHSCHULE WIEN DER WKW

Europas Mediensysteme am Scheideweg. Lehren aus einer Vergleichsstudie in Schweden, Österreich, Tschechien, Lettland und Bulgarien
Christina Krakovsky, Tobias Eberwein und Christian Oggolder · ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Panel 5

Medienpraktiken des Widersprechens in vernetzten Öffentlichkeiten

 C03-LG1 · Hörsaal 4 (0121)  Susanne Eichner · FILMUNIVERSITÄT KONRAD WOLF

Paradoxien des Widersprechens: #FrauenSagenNein als exkludierende Intervention
Margreth Lünenborg und Pauline Zahn · FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

»Die nicht dazugehören« – Eine vergleichende Analyse der medialen Darstellung von Arbeiterkindern und ihrem Aufbegehren
Dagmar Hoffmann · UNIVERSITÄT SIEGEN

Zum rassistischen Normalzustand im Widerspruch: Mamie Till-Mobley in medialen Öffentlichkeiten
Tanja Thomas · EBERHARD KARLS UNIVERSITÄT TÜBINGEN

Medienpraktiken des Widersprechens unter Zensurbedingungen: Feministisch-pazifistische Interventionen im Ersten Weltkrieg
Susanne Kinnebrock · UNIVERSITÄT AUGSBURG

Sonderfenster 1

Medienbildung 2024 – Welche Rolle kann die Kommunikationswissenschaft für die schulische Medienbildung spielen?

 C03-LG1 · Raum 110 (0010)  Sven Jöckel, Fabian Prochazka und Markus Seifert

Das Land Thüringen plant derzeit die Einführung eines Schulfachs Medienbildung – in anderen Ländern gibt es vergleichbare Initiativen. In diesem Sonderfenster diskutieren wir, welche Herausforderungen sich dadurch für unser Fach ergeben. Welche Rolle sollte die Kommunikationswissenschaft einnehmen, um Fragen des Medienumgangs auch in schulischen Curricula zu verankern? Was können und wollen wir als Fach hierfür leisten – und welche Erwartungen hat die Praxis an uns als Wissenschaftler*innen?

Sonderfenster 2

Data, Archive und Tool Demos

 C03-LG1 · Raum 128 (0028)  Christian Strippel, Johannes Breuer, Silke Fürst, Erik Koenen, Dimitri Prandner und Christian Schwarzenegger

Das Sonderfenster bietet ein Forum, um sich in Vorträgen und Diskussionen über relevante Infrastrukturen und Ressourcen für Forschungsdaten, Archive und -Software auszutauschen. Dabei werden nachnutzbare Forschungsdaten, Datenbanken, Sammlungen, Archive, Tools oder R-Pakete einem breiteren Fachpublikum vorgestellt.

Offene Formate 1

Virtual Reality als Medienformat der Zukunft

 C03-LG1 · Raum 120 (0020)  Patrick Rössler und Rolf Kruse

Immersive Medienumgebungen – als Augmented (AR) oder Virtual Reality (VR) – werden zunehmend auch im akademischen Kontext eingesetzt und leisten Vermittlungsaufgaben, die methodisch weit über die klassischen wissenschaftlichen Darstellungsformen hinausgehen. Der Workshop soll interessierten Fachvertreter*innen desweges anhand von fünf Best-Practice-Beispielen einen disziplinübergreifenden Einblick in die Potenziale von VR-Anwendungen geben.

Panel 6

Klima und Nachhaltigkeit in den Medien

 C01-AMG · Raum 0007  Valerie Hase

Limited visions of the future: How journalists envision and report on our future with climate change Nachhaltige Entwicklung im medialen Fokus: Eine Framing-Analyse der Medienberichterstattung in deutschen überregionalen Tageszeitungen

Michael Brüggemann und
Lars Guenther · UNIVERSITÄT HAMBURG

Nachhaltige Entwicklung im medialen Fokus: Eine Framing-Analyse der Medienberichterstattung in deutschen überregionalen Tageszeitungen

Lisa Marie Bittner, Esther Greussing und
Monika Taddicken · TECHNISCHE UNIVERSITÄT
BRAUNSCHWEIG

Podcasting für die Umwelt: Wie narrative Elemente nachhaltigen Konsum fördern können

Anja Kalch · UNIVERSITÄT AUGSBURG
Daniela Schlütz · FILMUNIVERSITÄT BABELSBERG
KONRAD WOLF

Constructing a Climate of Compliance - Understanding Reactance to Pro-Environmental Messages

Katharina Hajek · UNIVERSITÄT DER
KÜNSTE BERLIN
Lara Kobilke · LUDWIG-MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT MÜNCHEN
Maximilian Krug · UNIVERSITÄT
DUISBURG-ESSEN

Panel 7

Kommunikationshistorische Perspektiven auf das Werden der digitalen Gesellschaft

 C03-LG1 · Raum 120 (0020)  Niklas Venema und Christian Schwarzenegger

Weizenbaums gescheiterte Zukunft: Warum wir heute noch so über KI denken (sollten) wie vor 50 Jahren

Christian Strippel · WEIZENBAUM INSTITUT

Netflix' Agenda des Wandels: Von der Reform des Home-Video-Marktes zur Transformation der Mediennutzung

Hendrik Michael · UNIVERSITÄT BAMBERG

Die Computermesse als Agent des digitalen Wandels? Visionen, Visionäre des digitalen Lebens aus 32 Jahren CeBit

Christian Schwarzenegger · UNIVERSITÄT
BREMEN
Annika Keute · UNIVERSITÄT SALZBURG
Gabriele Balbi · USI LUGANO

Die erste digitale Generation: Jugendliche Medienwelten und Subkulturen in den 1980er Jahren

Erik Koenen · UNIVERSITÄT BREMEN
Jo Marie Dominiak · UNIVERSITÄT MÜNSTER

Panel 8

Herausforderungen und Innovationen in den Redaktionen von morgen

 C03-LG1 · Hörsaal 4 (0121)  Michael Graßl

»I Really Thought I Would Use More Than Just Google« – Investigating Professional Journalistic Online Use With Browser History Donations

Lisa Merten und Felix Münch · LEIBNIZ-
INSTITUT FÜR MEDIENFORSCHUNG
Maren Schuster · UNIVERSITÄT HALLE

»Wie ertrage ich Armut mit Würde?« Eine Typologie zur Wahrnehmung von Prekarität im Journalismus

Jana Rick · LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
MÜNCHEN
Nina Springer · WESTFÄLISCHE WILHELMS-
UNIVERSITÄT MÜNSTER

Informantenschutz first: Deutschlands Journalist:innen üben sich in digitaler Sicherheit

Jannis Frech, Viviane Schönbachler
und Volker Lilienthal · UNIVERSITÄT HAMBURG

The Three Spheres of Newsafety: Bottlenecks and Affordances of Investigative Collaborative Journalism in Latin America

Lucía Mesquita · DUBLIN CITY UNIVERSITY
Mathias-Felipe de-Lima-Santos · UNIVERSITY
OF AMSTERDAM
Isabella Gonçalves · JOHANNES GUTENBERG-
UNIVERSITÄT MAINZ

Panel 9

Politische Akteure und Medien: Kritik, Desinformation und Interaktion

 C03-LG1 · Hörsaal 3 (0027)  Philipp Müller

»Und wenn wir uns als Politiker in diesem Moment nicht zurückhalten, [...] dann schaden wir aber grundsätzlich dem ganzen System«. Eine qualitative Befragung von politischen Entscheidungsträger:innen zur Normalisierung von Desinformation in politischen Debatten

Svenja Boberg, Johanna Klapproth, Saïd Unger
und Thorsten Quandt · UNIVERSITÄT MÜNSTER

Beyond Lügenpresse: How Politicians Criticize and Delegitimize the Media in Germany

Lina Buttgerit, Michael Hameleers,
Katjana Gattermann und Andreas Schuck
· UNIVERSITY OF AMSTERDAM

Faktionalismus als zentrales Element innerparteilicher Interaktions- und Kommunikationsforschung

Sarah-Michelle Nienhaus · HEINRICH-HEINE-
UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

Who Does(n't) Target You? Mapping the Worldwide Usage of Online Political Microtargeting

Simon Kruschinski · JOHANNES GUTENBERG-
UNIVERSITÄT MAINZ
Fabio Votta, Mads Hove, Natali Helberger,
Claes de Vreese, Tom Dobber · UNIVERSITY OF
AMSTERDAM

Panel 10

Gesellschaftliches Engagement in kommunikationswissenschaftlichen Lehrprojekten – Potenziale und Herausforderungen von Service Learning

📍 C03-LG1 · Raum 215 (0115) 🗿 Britta Gossel, Beatrice Dernbach, Julia Sonnberger, Gabriele Wille und Kristina Wied

Service Learning-Projekte als transdisziplinäre Lehrform in der Kommunikationswissenschaft – das Beispiel »Frauen und Technik« gemessen an zehn Qualitätskriterien
Beatrice Dernbach · TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG, Kristina Wied · OTTO-FRIEDRICH-UNIVERSITÄT BAMBERG

Potenziale und Herausforderungen von Service Learning in der Kommunikationswissenschaft für unterschiedliche Akteursgruppen
Beatrice Dernbach · TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG, Kristina Wied · OTTO-FRIEDRICH-UNIVERSITÄT BAMBERG, Gabriele Wille · VEREIN FRAUEN IN DER EINEN WELT

Mehrwert für alle!? Inwiefern hält Service Learning in der Kommunikationswissenschaft, was man sich davon verspricht? Ausgewählte Evaluationsergebnisse zu den Akteursgruppen Studierende und Kooperationspartner:innen
Kristina Wied · OTTO-FRIEDRICH-UNIVERSITÄT BAMBERG

Workshop: Service Learning in der eigenen Lehre – angeleitete Ideenfindung und Diskussion
Julia Sonnberger, Universität Augsburg
Kristina Wied · OTTO-FRIEDRICH-UNIVERSITÄT BAMBERG

Panel 11

Gut leben und forschen in der Kommunikationswissenschaft

📍 C01-AMG · Raum 0012 🗿 Annekatriin Bock

Transformation als Gegenstand und Methode in der Kommunikationswissenschaft: Medien(technologien) und Gesellschaften verstehen, entwerfen und gestalten
Stephan Görland, Anne Mollen und Sigrid Kannengießer · UNIVERSITÄT MÜNSTER

Was ist ein faires Geschlechterverhältnis in der Kommunikationswissenschaft? Zusammenhang von Geschlecht, Funktion und Forschungsthemen an deutschen Universitäten
Karin Boczek und Liane Rothenberger · KATHOLISCHE UNIVERSITÄT EICHSTÄTT

Wer wird in der DACH-Kommunikationswissenschaft publiziert, wer wird zitiert? Eine scientometrische Analyse des Gender-Citation und -Publication Gaps
Astrid Jansen und Sabine Trepte · UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Ein leichtes Ziel? Risikofaktoren inziviler Angriffe gegen Kommunikationswissenschaftler:innen
Magdalena Obermaier, Lena Frischlich, Ursula Schmid und Claudia Riesmeyer · LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN
Christina Seeger · UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Sonderfenster 3

Internationalisierung 2.0 oder der lange Weg der deutschen Kommunikationswissenschaft zu einer »tiefen« Internationalisierung: Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektiven

📍 C03-LG1 · Raum 104 (0004) 🗿 Carola Richter und Anne Grüne

Das Sonderfenster wird zentrale Ergebnisse der Arbeit des DFG-Netzwerks »Kosmopolitische Kommunikationswissenschaft« zur Bestandsaufnahme der international und transkulturell orientierten Forschung und Lehre in der deutschen Kommunikationswissenschaft vorstellen und auf dieser Basis über notwendigen Reformbedarf einer Internationalisierung mit Vertreter:innen aus dem Fach wie auch aus wissenschaftspolitischen Institutionen (HRK und DFG) diskutieren.

Offene Formate 2

Digitale Medien im Selbstmanagement chronischer Erkrankungen (DISELMA): Visionen für ein besseres Leben?

📍 C03-LG1 · Raum 110 (0010) 🗿 Constanze Rossmann und Gerhard Vowe

Die Forschungsgruppe DISELMA wird als Verbundprojekt von der DFG gefördert und untersucht, welche Rolle digitale Medien für das Selbstmanagement chronischer Erkrankungen spielen. Auf der DGPuK 2024 soll der Fachöffentlichkeit das Projektvorhaben vorgestellt und das geplante Vorgehen gemeinsam diskutiert werden.



Panel 12

Das Ziel des »besseren Lebens«: Befunde und Perspektiven der Gesundheitskommunikation

 C01-AMG · Raum 0012  Elena Link

Welche Unterstützung für die psychische Gesundheit bietet Instagram?

Markus Seifert · UNIVERSITÄT ERFURT
Veronika Karnowski und Laura Pfeuti
· TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Entstigmatisierung von Depressionen durch soziale Medien? Verantwortungs-attribution, soziale Akzeptanz und die Rolle der Instagram-Nutzung

Annemarie Wiedicke · TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ
Sophia Schaller · TECHNISCHE UNIVERSITÄT ILMENAU
Doreen Reifegerste · UNIVERSITÄT BIELEFELD

How can a proxy improve your life? Determinants of Surrogate Health information Seeking in Germany

Leonie Bernhörster und Doreen Reifegerste · UNIVERSITÄT BIELEFELD

Embarrassment and Disgust as Predictors of Early-Onset Colorectal Cancer Screening Intentions Among Young Adults

Sven Engesser, Deborah Kunze und Annie Vandalewsky · TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

Panel 13

Social Media: Gesellschaftliche Implikationen von Online-Interaktionen

 C03-LG1 · Hörsaal 4 (0121)  Johannes Beckert

Vermittlungsleistungen und Verantwortung von Social Media Creator:innen

Paula Nitschke und Kirsten Wünsche · UNIVERSITÄT AUGSBURG

Like, Teilen, Kommentieren – Bedeutungen standardisierter Beziehungsmarkierungen zwischen persönlicher Wertschätzung und strategischer Kommunikation

Jakob Jünger · UNIVERSITY OF MÜNSTER

A Friend You Can Trust for News? Investigating the Potential of Social Media Influencers to Connect Information-Poor Instagram Users to Political Information

Lisa Merten, Hannah Immler und Philipp Keßling · LEIBNIZ-INSTITUT FÜR MEDIENFORSCHUNG - HANS-BREDOW-INSTITUT MÜNCHEN

The role of privacy cynicism in shaping privacy behavior online: A close replication of Choi et al. (2018) and Lutz et al. (2020)

Philipp K. Masur · VRIJE UNIVERSITEIT AMSTERDAM

Panel 14

Mediennutzung und Medienerleben

 C03-LG1 · Raum 110 (0010)  Teresa Naab

Auf die Erzählweise kommt es an: Die Wahrnehmung von Storytelling im 360°-Video

Jessica Kunert · JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

Prägende Medienerlebnisse. Eine Untersuchung zu Verbreitung und Typen individuell bedeutsamer Medienerlebnisse aus resonanztheoretischer Perspektive

Larissa Leonhard · LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Affektive Infrastruktur(ierung): Mediennutzung von Obdachlosigkeit betroffener Menschen

Maren Hartmann · UNIVERSITÄT DER KÜNSTE BERLIN

Meaning making through meaningful entertainment? An intensive longitudinal study on the prospective effects of entertainment use on meaning-coping

Leonard Reinecke und Rebekka Kreling · JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

Panel 15

Zusammenhalt, Partizipation und Wissen in der Gesellschaft von morgen: Probleme und Potentiale sozialer Medien

 C03-LG1 · Hörsaal 3 (0027)  Lena Frischlich

The Illusion of Knowing and Possible Consequences for Democracies

Natascha Hetzel, Tilman Klawier, Lisa Curdes und Wolfgang Schweiger · UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Spaltung durch (un)soziale Medien? Zum kohäsiven Potenzial der Informationsnutzung auf sozialen Netzwerkseiten

Daniel Stegmann, Pascal Schneiders und Birgit Stark · JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

Wettlauf um die Wahrheit? Eine Analyse der Diffusionsdynamiken von Prebunking Interventionen und Desinformationskampagnen in sozialen Netzwerken

Johanna Klapproth, Saïd Unger, Svenja Boberg, Janina Pohl, Christian Grimme und Thorsten Quandt · UNIVERSITÄT MÜNSTER

#Stolzmonat: How German right-wing actors hijacked the pride-movement to spread patriotic and anti-queer narratives on TikTok

Svenja Boberg, Saïd Unger, Johanna Klapproth und Thorsten Quandt · UNIVERSITÄT MÜNSTER
Marcus Bösch und Christian Stöcker · HAW HAMBURG

Panel 16

Methoden: Erhebung, Rekrutierung, Datenspenden

 C03-LG1 · Raum 104 (0004)  Emese Domahidi

Erhebung der Mediennutzung in digitalisierten Medienumgebungen – ein Methoden-Experiment zum Vergleich verschiedener Messungen
Ilka Jakobs · JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

Rekrutierung über Online-Access-Panels: The Good, the Bad, and the Ugly
Pablo Jost · UNIVERSITÄT MAINZ
Leyla Dogruel · UNIVERSITÄT ERFURT
Pascal Jürgens · UNIVERSITÄT TRIER

Wollen Sie mit Ihrer Spende helfen Forschung zu ermöglichen? Ein Scoping-Review zur Teilnahmebereitschaft an Datenspende-Studien und Mobilisierungsstrategien
Elisabeth Schmidbauer und Jörg Haßler · Ludwig-Maximilians-Universität München

Datenspenden in der Videospieforschung. Methodische Herausforderungen und Potenziale am Beispiel der Spende digitaler Nutzungsdaten von League of Legends
Lorenz Czapowski und Anna Sophie Kämpel · TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

Panel 17

Medien und Wohlbefinden

 C01-AMG · Raum 0007  Paula Stehr

Well-being kontextualisieren: Die Relevanz von gesellschaftlichen Determinanten für das Wohlbefinden von Mediennutzer:innen
Stephan O. Görland und Sigrid Kannengießer · UNIVERSITÄT MÜNSTER

Sorgearbeit für »ein besseres Leben«: Caring als kommunikative Kompetenz
Wolfgang Reißmann, Margreth Lünenborg und Miriam Siemon · FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Selbsthilfe-Podcasts als Wegbereiter für eine positive Zukunft- Auswirkungen auf das Wohlbefinden und die Verhaltensintention der Zuhörer*innen
Janine Nadine Blessing, Anja Kalch, Helena Bilandzic und Isabel Artmann · UNIVERSITÄT AUGSBURG

Von der (Un)Vereinbarkeit des guten Lebens: Hartmut Rosas Werk und die Medien- und Kommunikationswissenschaft
Stephan O. Görland · UNIVERSITÄT MÜNSTER
Lisa Waldenburger · UNIVERSITÄT AUGSBURG

Sonderfenster 4

Vergangenheit und Verantwortung: Erinnerungskultur und Fachgeschichtsschreibung

 C03-LG1 · Raum 135 (0035)  Stefanie Averbeck-Lietz, Karin Boczek, Friederike Herrmann, Erik Koenen, Christian Pentzold und Christian Schwarzenegger

60 Jahre nach der Gründung der DGPUK möchten wir im Rahmen dieses Sonderfensters einen neuen Umgang mit der Geschichte des Fachs diskutieren. An wen erinnern wir (uns), wen haben wir vergessen? Welche personellen Kontinuitäten gab es nach der NS-Zeit, wer blieb im Fach, wer nicht? Welchen Einfluss hatte wer auf die Theorien, Forschungsthemen und Lehrinhalte in unserem Fach?

Sonderfenster 5

Forschungsförderung der DFG: Förderprogramme, Antragstellung, Begutachtungs- und Entscheidungsverfahren

 C03-LG1 · Raum 120 (0020)  Markus Stanat, Anne Bartsch, Hartmut Wessler und Christiane Eilders

Im Rahmen dieser Informationsveranstaltung werden die DFG-Fachkollegiatinnen, Anne Bartsch und Christiane Eilders, und der zuständige Fachreferent, Markus Stanat, Einblicke in die Arbeit der DFG sowie den Antrags- und Begutachtungsprozess geben und Ihre Fragen beantworten.

Offene Formate 3

Kommunikationswissenschaftliche Erkenntnisse für und von Bürger:innen. Chancen und Herausforderungen von Citizen Science in der Kommunikationswissenschaft

 C03-LG1 · Raum 215 (0115)  Franziska Oehmer-Pedrazzi, Stefano Pedrazzi, Julia Metag und Moritz Müller

Die Teilnehmenden kommen im Format des »World Cafés« für einen kurzen Zeitraum an verschiedenen Tischen zusammen, um sich über einen spezifischen Aspekt von Citizen Science auszutauschen: Welche Einsatzbereiche (Themen, Fragestellung, Analyseobjekte, ...) von Citizen Science lassen sich für die Kommunikationswissenschaft identifizieren? Welchen Mehrwert bietet Citizen Science in der Kommunikationswissenschaft für die Gesellschaft und die Kommunikationswissenschaft?

Panel 18

Globale Gesundheit: Kommunikation in Pandemien

 C01-AMG · Raum 0012  Sarah Eitze

Optimierung staatlicher Krisenkommunikation: Zentrale Befunde einer Repräsentativbefragung deutscher Kommunen und Gesundheitsämter

Martin Löffelholz, Kathrin Schleicher und Johanna Radechovsky · TECHNISCHE UNIVERSITÄT ILMENAU

Ein (medien-)systemisches Problem? Der Zusammenhang zwischen Pressefreiheit und COVID-19-Verschwörungsglaube in 49 Ländern

Natascha Hetzel und Tobias Schrimpf · UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Paradoxes of Compliances with COVID-19 Measures: Exploring State Reactance as an Emotional Process

Katharina Hajek und Michael Häfner · UNIVERSITÄT DER KÜNSTE BERLIN

Pandemic user engagement. Exploring content characteristics of news media articles triggering user engagement on Facebook during the COVID-19 pandemic

Simon Kruschinski, Pablo Jost und Marcus Maurer · JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ
Carsten Reinemann · LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Panel 19

Perspektiven auf Nachrichtenorganisationen

 C03-LG1 · Raum 110 (0010)  Michael Brüggemann

Neue Formen der organisierten Zusammenarbeit in journalistischen Gründungen

Christopher Buschow und Maïke Suhr · BAUHAUS-UNIVERSITÄT WEIMAR

»Ist das noch gut oder kann das weg?« Organisationales Verlernen in journalistischen Medienorganisationen

Miriam Bernhard · TECHNISCHE UNIVERSITÄT ILMENAU

Zwischen den Stühlen: Die Rolle von Werbevermarkter*innen in Nachrichtenorganisationen als Boundary Spanner im Spannungsfeld von Journalismus und Werbung

Johannes Beckert und Christian Weber · JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ



Panel 20

Neue Wege aus alten Krisen: Innovationen im Journalismus und ihr demokratietheoretisches Potenzial für die Gesellschaft von morgen

 C03-LG1 · Hörsaal 4 (0121)  Klaus Meier

Innovationen im Journalismus: Einfluss auf Qualität und Demokratie
Michael Graßl und Klaus Meier · KATHOLISCHE UNIVERSITÄT EICHSTÄTT-INGOLSTADT
Andy Kaltenbrunner und Renée Lugschitz · MEDIENHAUS WIEN / CMC-INSTITUT

Strukturvielfalt in den Redaktionen für einen besseren Journalismus? Potenziale des Diversitykonzeptes als Innovation
Maike Körner · KATHOLISCHE UNIVERSITÄT EICHSTÄTT-INGOLSTADT

Ist neu auch besser? Zur Wahrnehmung von Innovationen im Journalismus aus Nutzer:innen-Perspektive
Korbinian Klinghardt · KATHOLISCHE UNIVERSITÄT EICHSTÄTT-INGOLSTADT

Mittel gegen News Avoidance: Entwicklung eines innovativen Tools als Prototyp für konstruktive Mediennutzung
Pia Eichinger und Klaus Meier · KATHOLISCHE UNIVERSITÄT EICHSTÄTT-INGOLSTADT

Panel 21

Zwischen Emotionen und Information: Nachrichtenrezeption im Fokus

 C03-LG1 · Hörsaal 3 (0027)  Magdalena Obermaier

Ich bau mir die Welt wie sie mir gefällt. Meinungsbildungsrelevanz aus Nutzungsperspektive
Pascal Schneiders, Daniel Stegmann und Birgit Stark · JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

News Avoidance: Nachrichtenvermeidung als Regulationsstrategie zur Sicherung des »guten Lebens«?
Stephanie Geise, Niki Samar und Sabine Reich · UNIVERSITÄT BREMEN

The Effects of Data-driven News Automation on Article Comprehensibility
Sina Thäsler-Kordonouri, Florian Stalph, Neil Thurman und Ulrike Schwertberger · LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Rezeption versus Reflexion? Implikationen des Vergleichs unterschiedlicher Verfahren zur Messung von Emotionen bei der Nachrichtenrezeption
Stephanie Geise und Katharina Maubach · UNIVERSITÄT BREMEN

Panel 22

DDR-Erinnerungsdiskurse im Spannungsfeld von Medien und Alltag

 C01-AMG · Raum 0007  Carola Richter

Transformatorische Potentiale von Leserbriefen als öffentliche Gesellschaftsgespräche in der DDR
Maximilian Krug · UNIVERSITÄT DUISBURG-ESSEN

Geteilte Erinnerung? Eine vergleichende Analyse sozialistischer Erinnerung in Deutschland und Polen
Anke Fiedler · UNIVERSITÄT GREIFSWALD

Die DDR im Film
Daria Gordeeva · LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

»Das hat man ja fast gar nicht mehr auf Arbeit« – Ostdeutsche Lesarten der ARD-Serie »In aller Freundschaft«
Maria Löblich, Elisa Pollack · FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Panel 23

Selbstdarstellung und Mediennutzung Jugendlicher

 C03-LG1 · Raum 104 (0004)  Anna Sophie Kämpel

Zur wechselseitigen Relevanzzuschreibung proximaler und distaler Referenzgruppen für die visuelle Selbstdarstellung Heranwachsender
Claudia Riesmeyer und Jessica Kühn · LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN
Arne Freya Zillich und Annika Wunderlich · FILMUNIVERSITÄT BABELSBERG KONRAD WOLF

Perfekt oder echt? Wie soziale Normen die Darstellung des Selbst von Heranwachsenden auf Instagram beeinflussen
Arne Freya Zillich und Annika Wunderlich · FILMUNIVERSITÄT BABELSBERG KONRAD WOLF
Claudia Riesmeyer und Jessica Kühn · LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Eine Frage des Kontexts? Eine Mobile-Experience-Studie zu raumzeitlichen und sozialen Bedingungen jugendlicher Mediennutzung
Claudia Wilhelm, Anne Reinhardt und Sophie Mayen · UNIVERSITÄT WIEN

Finding God in Today's Digital World – Digital Religious Media Use of Christian Adolescents and Young Adults
Julia Müller und Thomas N. Friemel · UNIVERSITÄT ZÜRICH

Panel 24

Studentische Forschung aus Erfurt

📍 C03-LG1 · Raum 120 (0020) 🗿 Finja Isabel Augsburg und Franciska Nowak

Das Sonderpanel bietet Studierenden der vier Studiengänge am Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft der Universität Erfurt die Möglichkeit, herausragende Forschungsarbeiten kurz zu präsentieren. Das Panel richtet sich an Studierende ebenso wie an alle, die sich für die Arbeit in den Lehrprogrammen in Erfurt interessieren.

Sonderfenster 6

Wissenstransfer

📍 C03-LG1 · Raum 128 (0028) 🗿 Marlis Prinzing, Daniela Schlütz, Charmaine Voigt, Birte Kuhle

Wissenstransfer gehört zur Third Mission von Hochschulen neben den Kernaufgaben Lehre und Forschung. Diese dritte Säule wollen wir im Rahmen der DGpuK stärker verankern und bestehende und entstehende Aktivitäten von Kolleg:innen sichtbar machen.

Offene Fenster 4

Sekundäranalysen und Data Sharing in der Kommunikationsforschung: »Second best« oder Zukunftsmodell?

📍 C03-LG1 · Raum 215 (0115) 🗿 Denise Sommer, Jörg Hagenah und Christian Strippel

Der Workshop soll Forschende vernetzen, die an Sekundäranalysen und nachhaltiger Datennutzung interessiert sind. Er liefert Good-Practice-Beispiele zum Einsatz von Sekundäranalysen in Forschung und Lehre und dient dem Austausch von Datengebenden und -nutzenden.



Keynote im Gespräch I

Ein besseres Leben durch wissenschaftliche Evidenz in der Politik?

📍 C21-KIZ · Hörsaal 1

🗿 Benjamin-Immanuel Hoff · THÜRINGER MINISTER FÜR KULTUR, BUNDES- UND EUROPAANGELEGENHEITEN UND CHEF DER STAATSKANZLEI
Cornelia Betsch · DIREKTORIN DES INSTITUTE FOR PLANETARY HEALTH BEHAVIOUR (IPB) / UNI ERFURT
Johannes Vogel · GENERALDIREKTOR DES MUSEUMS FÜR NATURKUNDE, BERLIN
Martin Fuchs · POLITIKBERATER UND PUBLIZIST

Politische Entscheidungen sollten auf der Basis von möglichst belastbarem Wissen getroffen werden. Auch die Kommunikationswissenschaft ist in vielen Themenbereichen zunehmend gefordert, ihr Wissen für evidenzorientierte Entscheidungen bereitzustellen, sei es in Fragen der Medienwirkungen, zu Medienregulierung, usw. Häufig ergeben sich jedoch im Verhältnis von Politik und Wissenschaft Missverständnisse und Probleme bei der Kommunikation beider Sphären. Die »Keynote im Gespräch« geht mit Vertreter:innen aus Wissenschaft und Politik der Frage nach, wie der Transfer (kommunikations-)wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Politik gelingen kann und welche Herausforderungen dabei bestehen.

Moderation: Mirjam Jenny · WISS. GESCHÄFTSFÜHRERIN IPB UNI ERFURT

Keynote im Gespräch II

Neue Medien für ein besseres Leben: den digitalen Strukturwandel gestalten

📍 C21-KIZ · Hörsaal 2

🗿 Julia Becker · VERLEGERIN FUNKE MEDIEN
Klaus Meier · KATHOLISCHE UNIVERSITÄT EICHSTÄTT-INGOLSTADT
Christopher Buschow · HAMBURG MEDIA SCHOOL / TECHNISCHE UNIVERSITÄT HAMBURG

Der (digitale) Strukturwandel stellt insbesondere lokale und regionale Medien vor schwerwiegende Herausforderungen, die ihre wirtschaftliche Existenz bedrohen und das Informationsangebot und die Meinungsvielfalt potenziell einschränken. Ausgehend von einer Keynote durch die Aufsichtsratsvorsitzende der Funke-Mediengruppe Julia Becker diskutieren wir mit Klaus Meier sowie Christopher Buschow die Frage, wie Medienorganisationen diesen Wandel erfolgreich bewältigen können – und wie das Mediensystem der Zukunft gestaltet sein muss, um eine funktionale Öffentlichkeit zu sichern.

Moderation: Leyla Dogruel · PROFESSUR FÜR KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT MIT SCHWERPUNKT SOZIALE KOMMUNIKATION, UNIVERSITÄT ERFURT



Online-Veranstaltung im Stream

Climate Connect: Grenzen der Evidenz – Wie kann gute Wissenschaftskommunikation Fehlschlüsse und Übergeneralisierungen verhindern?

 C03-LG1 · Raum 118 (0018)  Gerhard Reese · RPTU KAISERSLAUTERN-LANDAU
Tilmann Betsch · IPB / UNIVERSITÄT ERFURT
Moderation: Volker Stollorz · SCIENCE MEDIA CENTER GERMANY

In der Online-Veranstaltungsreihe für klimagesundes Verhalten treffen jeweils zwei Expert*innen aus unterschiedlichen Wissenschaftsbereichen aufeinander. Vortragenden haben unterschiedliche Expertise und Erfahrungen im Gepäck und stellen pointiert ihre Forschung zu klimagesundem Verhalten vor. Das Publikum ist eingeladen, am Stand der aktuellen Forschung zu Planetary Health Behaviour teilzuhaben und gemeinsam visionäre Anstöße in Wissenschaft, Politik und Gesellschaft zu geben.

Freitag 15. März 2024

14:00–15:00 Uhr

Panel 25

Besser leben in der (digitalen) Stadt von morgen

 C03-LG1 · Raum 120 (0020)  Paula Nitschke

Besseres Leben in smarten Städten?
Vision und Gegenwart der Digitalisierung
urbaner Räume
Peter Gentzel · FRIEDRICH-ALEXANDER-
UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

The good life happens offline: Digital
placemaking in Salzburg's Andräviertel
Christine Lohmeier · UNIVERSITÄT SALZBURG
Helena Atteneder · UNIVERSITÄT TÜBINGEN

Panel 26

Regulierung digitaler Plattformen

 C01-AMG · Raum 0012  Pascal Schneiders

Der Markt für journalistische Plattformen in
Deutschland: Angebotsstruktur, Geschäfts-
beziehungen und Kooperationsbedingungen
Jonas Weber und Andreas Will · TECHNISCHE
UNIVERSITÄT ILMENAU
Christopher Buschow · BAUHAUS-UNIVERSITÄT
WEIMAR

Auf der Suche nach Lösungen: Eine Analyse
der Rolle internationaler Arenen für natio-
nale Debatten zur Regulierung von digitalen
Plattformen
Sarah Anne Ganter, Mahyar Sharafi Laleh, Marie
Sophie Reichhardt · SIMON FRASER UNIVERSITY

Rethinking context in the age of platforms:
A vision for advancing comparative research
in a transnationally connected world
Sophia Charlotte Volk · UNIVERSITÄT ZÜRICH
Valérie Hase · LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
MÜNCHEN; Fabienne Lind · UNIVERSITÄT WIEN

Panel 27

Das Gute Leben liegt so nah – Gesellschaftliche Wirkungen lokaler Medien

 C01-AMG · Raum 0007  Wiebke Möhring

Lokale Mediennutzung = lokale Integra-
tion? Was leisten lokale Medien für ein
(besseres) Leben vor Ort?

Leyla Dogruel · UNIVERSITÄT ERFURT
Pablo Jost · UNIVERSITÄT MAINZ
Pascal Jürgens · UNIVERSITÄT TRIER

Replik auf die Kritik an der news desert
Forschung und neue methodische
Überlegungen zum Fortbestand des For-
schungsstrangs

Johanna Burger · FH GRAUBÜNDEN / FREIE
UNIVERSITÄT BERLIN

Lokale Nachrichtenplattformen für ein
besseres Leben? Ein agiles Sozialexperiment
zu den Herausforderungen des »exit to
community« und »platform cooperativism«

Andrea Grahl, Katharina Heitmann,
Andreas Hepp, Leif Kramp und
Alexander Ohlei · UNIVERSITÄT BREMEN
Bartje Krueger und Christian Pentzold
· UNIVERSITÄT LEIPZIG
Wiebke Loosen · LEIBNIZ INSTITUT FÜR
MEDIENFORSCHUNG, HBI

Panel 28

Angst, Ausgrenzung und Affekt in dissonanten Öffentlichkeiten

 C03-LG1 · Hörsaal 4 (0121)  Jörg Haßler

Jenseits von Argumenten? Affekttheore-
tische Konzepte von Öffentlichkeiten am
Beispiel (anti-)feministischer Diskurse
Ana Makhshvili, Annabella Backes und
Margreth Lünenborg · JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT

»Ich würde ja gerne mal mit Denen reden,
aber...« Medienpraktiken der Aus- und
Abgrenzung in radikalen Meinungs-
umgebungen

Johanna Möller, Lucas von Ramin
und Elias Hantzsch · TECHNISCHE UNIVERSITÄT
DRESDEN

More Crises, More Fear? A (Semi-)-
Automated Analysis of Fear Speech in the
Online Discussions of Radical and Extremist
Actors 2020-2022

Heidi Schulze, Simon Greipl, Julian Hohner
und Patrick Schwabl · LUDWIG-MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Panel 29

Medien, Protest und soziale Unterdrückung

 C03-LG1 · Raum 110 (0010)  Sabrina Schmidt

Visionen für ein besseres Leben – aber bitte immer mit starken Bildern und im Pressestil? Eine Untersuchung zum Medialisierungsgrad von Protestbewegungen

Marlene Strehler-Schaaf · FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Medienvermittelter Rassismus: Theoretische Konzeptualisierung, ein Vorschlag zur Messbarmachung und mögliche Gegenmaßnahmen

Rainer Freudenthaler, Katharina

Ludwig, Philipp Müller und Harmut Wessler · UNIVERSITÄT MANNHEIM

Afghan oppositional media and the strive for a better life under the Taliban's autocratic regime

Tamer Farag, Christoph Neuberger und Linda Wiethaus · FREIE UNIVERSITÄT BERLIN
Sonja Kretzschmar · UNIVERSITÄT DER BUNDESWEHR MÜNCHEN

Annika Sehl · KATHOLISCHE UNIVERSITÄT EICHSTÄTT

Panel 30

Wissenschaftskommunikation, Vertrauen, KI

 C03-LG1 · Raum 104 (0004)  Sabrina Heike Kessler

Sinkt das öffentliche Vertrauen in die Wissenschaft? Eine Panelanalyse von Vertrauensgruppen und ihrer Nutzung von Onlinemedien

Anne Reif · TECHNISCHE UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG, UNIVERSITÄT HAMBURG

Monika Taddicken · TECHNISCHE UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG

Lars Guenther und Justin T. Schröder

· LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Peter Weingart · UNIVERSITÄT BIELEFELD

»Motivieren, begeistern, fröhliche Gesichter, leuchtende Augen«: Die subjektive Relevanz von Public Engagement in der Wissenschaftskommunikation von Hochschulkommunikator*innen
Kaija Biermann, Lennart Banse und Monika Taddicken · TECHNISCHE UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG

Exploring the potential of large language models (such as GPT-4) for (semi-)automatic content analysis of stances and frames in media texts

Jonas Rieger, Mattes Ruckdeschel und Gregor Wiedemann · LEIBNIZ INSTITUTE FOR MEDIA RESEARCH / HBI

Kostiantyn Yanchenko, Gerret von Nordheim, Katharina Kleinen-von Königslöw · UNIVERSITY OF HAMBURG

Panel 31

Medien, Publikum und Kritik: Herausforderungen des Journalismus für die Gesellschaft von morgen

 C03-LG1 · Hörsaal 3 (0027)  Fabian Prochazka

Journalismus I Publikum: Eine Beziehungsstudie zu journalistischen Rollen, Idealen gesellschaftlichen Zusammenlebens und journalistisch-epistemischen Standards
Wiebke Loosen und Verena Albert · LEIBNIZ INSTITUTE FOR MEDIA RESEARCH / HBI

Digitale Angriffe als Reaktion auf konfliktbehaftete Themen: Auswirkungen auf Journalist:innen in Deutschland und Bewältigungsmechanismen

Rebecca Strohmeier und Annika Sehl · KATHOLISCHE UNIVERSITÄT EICHSTÄTT
Luisa Wilczek und Sonja Kretzschmar · UNIVERSITÄT DER BUNDESWEHR MÜNCHEN

There is no alternative

Steffen Göths · FREIE UNIVERSITÄT BERLIN
Miriam Milzner · FREIE UNIVERSITÄT BERLIN, WEIZENBAUM-INSTITUT FÜR DIE VERNETZTE GESELLSCHAFT

Sonderfenster 7

The future of cross-border journalism research – round table discussion and book reception

 C03-LG1 · Raum 135 (0035)  Martin Löffelholz

Based on the recently published »Palgrave Handbook of Cross-border Journalism«, the panelists will discuss the main trends that characterize cross-border journalism and the challenges for cross-border journalism research, including increasing automation and algorithmization. At the end, participants will have the chance to win a printed copy of the book.

Offene Formate 5

Visionen für eine bessere Welt – Visionen für eine bessere Wissenschaft: Open Science in der Kommunikationswissenschaft

 C03-LG1 · Raum 128 (0028)  Sarah Eitze, Lena Lehrer und Frederike Taubert

Die Wissenschaft steckt in multiplen Krisen, die auch vor der Kommunikationswissenschaft nicht Halt machen. Als Reaktion darauf findet das Konzept Open Science in vielen Fachbereichen zunehmend Berücksichtigung. Ein offener Posterwalk soll in Verbindung mit Diskussionsrunden für das Thema Sensibilisieren und zum Dialog einladen.

Rahmenprogramm



Mittwoch · 13. März 2024 · ab 19:00 Uhr

Get Together

Kunsthalle Erfurt · Fischmarkt 7

Die Kunsthalle Erfurt ist zentral in Erfurt, gegenüber des Rathauses, gelegen. Die Straßenbahnhaltestelle Fischmarkt befindet sich in unmittelbarer Nähe.



Donnerstag · 14. März 2024 · ab 19:30 Uhr

Konferenzdinner

Halle 6 · Zughafen · Zum Güterbahnhof 20

Anfahrt mit ÖPNV: Straßenbahnlinie 6 oder 3 bis zur Haltestelle Hauptbahnhof nehmen, es folgen ca. zehn Minuten Fußweg über das Promenadendeck zum Zughafen.



Freitag · 15. März 2024 · ab 19:30 Uhr

Farewell Party

Nerly Erfurt · Marktstraße 6

In der Erfurter Altstadt liegt das Café Nerly direkt zwischen Domplatz und Fischmarkt und ist von den gleichnamigen Haltestellen fußläufig zu erreichen.



Informationen zum ÖPNV

In Erfurt können Nahverkehrstickets nicht mehr in den Bahnen erworben werden. An den Haltestellen finden Sie Fahrscheinautomaten oder nutzen Sie die **FAIRTIQ App** für den mobilen Ticketkauf. Das 49-Euro-Ticket gilt ebenfalls.



Awareness matters ... auf der 69. Jahrestagung der DGpuK

Weitere Informationen zu unserem **Awarenesskonzept**, wichtigen Anlaufstellen und Kontaktdaten sowie Rückzugs- und Gebetsräumen finden Sie auf unserer Website.

Verpflegung

In den Tagungsgebäuden werden alkoholfreie Getränke, Kaffee und Tee sowie Gebäck und Obst zur Verfügung stehen. Kaffeespezialitäten, Sandwiches und andere Snacks können Sie zudem im **Café Hilgenfeld** auf dem Campus erhalten (Bibliotheksgebäude).

Donnerstag (14. März) und Freitag (15. März) wird das **Mittagessen** in der Universitätsmensa angeboten. Wertmarken erhalten Sie bei der Anmeldung. Mit diesen können Sie Ihr Mittagessen frei aus dem Sortiment der Mensa wählen.

Tagungs-WLAN

SSID: DGpuK · Passwort: EF-dgpuk+2024
Es kann ebenfalls Eduroam genutzt werden.

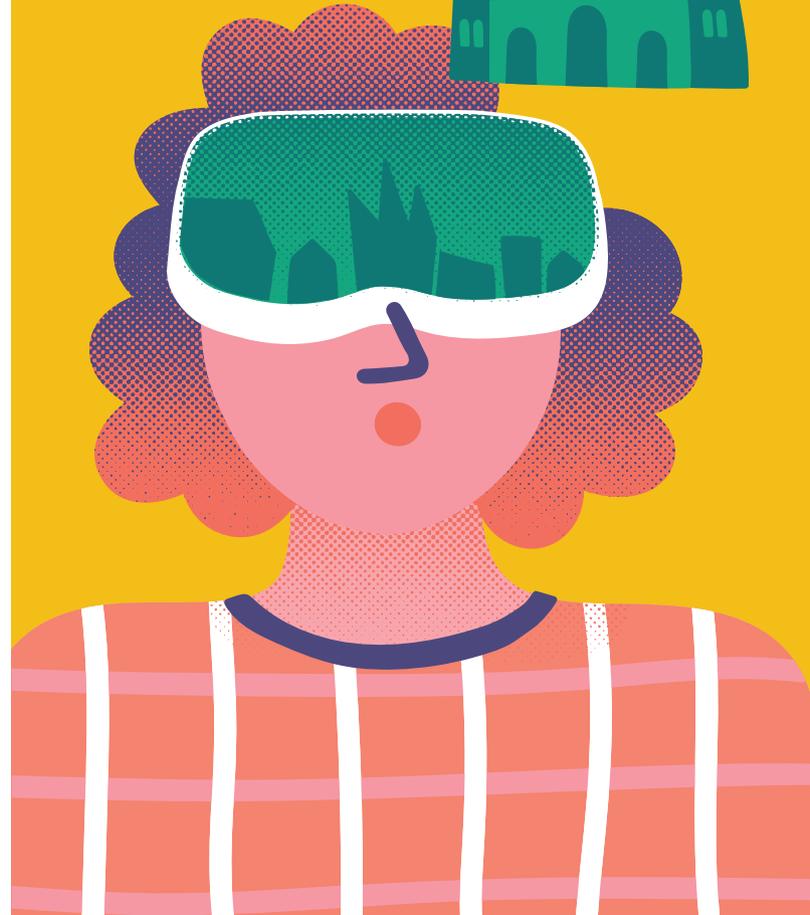
Virtual Reality live erleben

Donnerstag · 14. März 2024 · 13:30 bis 16:00 Uhr

Freitag · 15. März 2024 · 9:00 bis 15:00 Uhr

C01-AMG · Sportraum

Ob die 1938 zerstörte Große Synagoge Erfurts oder eine Bauausstellung von 1931 – VR-Technologien können einen »Zeitmaschinen-Effekt« auslösen und ihre Nutzer:innen in vergangene Zeiten und Orte transportieren. In Kooperation von Uni und FH Erfurt sind in den vergangenen Jahren mehrere Referenzprojekte entstanden, die das kommunikative Potenzial dieser Medienumgebungen verdeutlichen. Während der Tagung können diese erprobt und mit den Machern diskutiert werden.





Visionen für ein besseres Leben

DGPuK 2024

